

Gattersagi: Nachfolger für den Gründungspräsidenten

# Wachablösung im Verein

**KULTUR** – Die Generalversammlung des Vereins pro Gattersagi in Buchberg hat einen Generationenwechsel vollzogen. Auf Robert Kern folgt Hanspeter Fehr.

Daniel Lehmann

**Buchberg.** «Nach mehr als 20 Jahren im Amt ist ein Generationenwechsel fällig», so Robert Kern an der Generalversammlung des Vereins pro Gattersagi. Der Gründungspräsident hat deshalb nach 23-jähriger Amtsdauer seinen Rücktritt eingereicht. Er ist überzeugt, dass mit einer geplanten Verjüngung im Vorstand die erfolgreichen Aktivitäten des Vereins auch in Zukunft sichergestellt werden können.

## Erneuerung im Vorstand

Als Nachfolger von Robert Kern schlägt der Vorstand der Versammlung Hanspeter Fehr aus Buchberg als neuen Vereinspräsidenten vor. Er wird von den 30 Anwesenden einstimmig gewählt. Als diplomierter Zimmermeister ist der 52-jährige Buchberger für das Amt gut geeignet. Aus dem Vorstand tritt Aktuarin Elisabeth Weilenmann ebenfalls zurück. Auch sie gehörte dem Gremium seit der Gründung des Vereins an. An ihrer Stelle wählt die Versammlung Daniel Haller aus Buchberg. Neben den beiden Neugewählten verbleiben die bisherigen Vorstandsmitglieder Otto Haller, Kassier, und Otto Weilenmann, Beisitzer, im Vorstand. Auch der bisherige Präsident Robert Kern bleibt als Vorstandsmitglied erhalten. Hingegen scheidet Heinz Degen aus. Er engagiert sich jedoch weiterhin beim Betrieb und beim Unterhalt der Gattersagi.

## Einführung einer Betriebskommission

Zur besseren Aufteilung der Vereinsaufgaben wird neu neben dem Vorstand eine Betriebskommission eingerichtet. Diese übernimmt operative Aufgaben und entlastet den Vereinsvorstand. So organisiert in Zukunft das neu geschaffene Gremium Führungen durch die Gattersagi und die thematischen Ausstellungen. Die Kommission wird sich ebenfalls um die Durchführung der bisherigen Grossanlässe des Vereins kümmern. In den Verantwortungsbereich der Betriebskommission

fällt schliesslich der Unterhalt der Gattersagi samt Gebäude. Von diesen Neuerungen nimmt die Generalversammlung zustimmend Kenntnis. Der als Mitglied im Vorstand verbleibende bisherige Präsident Robert Kern übernimmt den Vorsitz in der neuen Betriebskommission. Damit ist der Informationsaustausch zwischen Vorstand und Kommission gewährleistet.

## Mit frischem Wind weiterführen

Der neu gewählte Präsident des Vereins pro Gattersagi begrüsst es, dass neben dem Vorstand die Betriebskommission einen Teil der Vereinsarbeit übernimmt. «Das gibt mir die Möglichkeit einer sorgfältigen Einarbeitung, und ich kann dabei vom grossen Wissen meines Vorgängers profitieren», sagt Hanspeter Fehr. Er findet einen Verein vor, der auf die aktive Mitarbeit zahlreicher Mitglieder und Helfender zählen kann. Auch in finanzieller Hinsicht steht der Verein pro Gattersagi auf gesunden Füßen und hat für die Werterhaltung der Sagi vorgesorgt. Für den neuen Präsidenten ist zentral, die Gattersagi weiterhin als historische Säge zu erhalten und einer breiten Öffentlichkeit die alte Technik zu demonstrieren. Die zuschauerreichen Anlässe des schweizerischen Mühltages und des Sagifichs sind für das laufende Jahr auf den 12. Mai beziehungsweise 21. Oktober bereits festgelegt. Parallel dazu werden auch die Sonderausstellungen weitergeführt.

Damit hat die Generalversammlung die nötigen Beschlüsse für eine nachhaltige Weiterführung der bisherigen Vereinsaktivitäten gefasst. Natürlich fehlte dabei auch nicht die Verabschiedung des langjährigen Vereinspräsidenten Robert Kern sowie der Aktuarin Elisabeth Weilenmann. Die beiden wurden von der Versammlung in würdigem Rahmen in den Stand der Ehrenmitglieder erhoben.



Neben Robert Kern erhielt auch Elisabeth Weilenmann die Ehrenmitgliedschaft.

Schaffhausen  
Boeck

3. Mai 2018